

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt, Stuttgart · Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain, Köln · RAin Dr. Verena Hoene, LL.M., Köln
 RA Gernot Lehr, Bonn · Richter am BGH Dr. Christian Löffler, Karlsruhe · RA Prof. Dr. Roger Mann, Hamburg ·
 Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Köln · RA Dr. Jörg Soehring, LL.M., Hamburg · Prof. Dr. Christian von Coelln, Köln ·
 Richterin am BGH Vera von Pentz, Karlsruhe · RA Georg Wallraf, Kerpen · RA Prof. Dr. Johannes Weberling, Berlin

Inhaltafp-medienrecht.de**Aufsätze****Prof. Dr. Jürgen Kühling / Maximilian Dürr – Verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer Bundespresseförderung**

Die Printmedien befinden sich in der Krise. Verständlich sind Bestrebungen, mithilfe einer Presseförderung Abhilfe zu schaffen. Bei der im Koalitionsvertrag in Aussicht gestellten Förderung des Bundes handelt es sich jedoch nicht nur um eine politisch sensible, sondern auch um eine verfassungsrechtlich komplexe Entscheidung. Der Beitrag soll vor diesem Hintergrund die verfassungsrechtlichen Anforderungen an eine Presseförderung herausarbeiten. 469

Prof. Dr. iur. Christoph Degenhart – Nationales Gesundheitsportal, Staatsferne und Wettbewerb

Das seit dem 1.9.2020 vom BMG betriebene Onlineportal „Nationales Gesundheitsportal“ überschreitet die verfassungsrechtlichen Grenzen für staatliches Informationshandeln und verstößt damit gegen das Gebot der Staatsferne der Presse. Die 2021 in das SGB V eingefügte Bestimmung des § 395 Abs. 1 bedarf daher einer verfassungskonformen Auslegung. Private Wettbewerber haben einen wettbewerbsrechtlichen Unterlassungsanspruch. 477

Sven Braun – Datenschutzaufsicht über die Medien in der Praxis

Soweit Medien personenbezogene Daten zu journalistischen Zwecken verarbeiten, unterliegen sie wegen des Medienprivilegs aus Art. 85 DSGVO weitgehend einer eigenen Datenschutzaufsicht. Auf Grundlage von Tätigkeitsberichten von Aufsichtsorganen untersucht und bewertet dieser Beitrag die sechs Formen der Datenschutzaufsicht über die Medien in der Praxis. 484

Prof. Dr. Axel Beater – Redaktions- und Geschäftsgeheimnisse von Medien

Der Ausdruck „Redaktionsgeheimnis“ wird in deutschen Gesetzen nicht verwendet. Rechtsprechung und Schrifttum gebrauchen den Terminus hauptsächlich, wenn es um Zeugnisverweigerungsrechte und Schutz vor Beschlagnahmen geht. Die Thematik beschränkt sich aber nicht auf die gesetzlich geregelten Fälle. Sie betrifft weitere juristische Zusammenhänge und wirft die Frage auf, in welchem Verhältnis Redaktions- und Geschäftsgeheimnisse zueinander stehen. 489

Bericht**Hanna Püschele – Mehr Vertrauen durch mehr Vielfalt? – Tagung zu aktuellen Fragen der Meinungs- und Medienvielfalt am 7.7.2023 in der Berliner Vertretung des Landes NRW**

494

EGMR-Rechtsprechung**Sebastian Ramelli – Ungarn: Geldstrafe gegen Abgeordnete wegen Zurschaustellung von Plakaten im Parlament – EGMR (Erste Sektion), Urt. v. 5.10.2023 – 50012/17 (Ikotity u.a. gegen Ungarn)**

496

**Otto Schmidt live – der Podcast.** Neueste Urteile, wichtige Gesetze und Rechtsfragen.Jetzt kostenlos anhören: otto-schmidt.de/podcast.

Inhalt

Sebastian Ramelli – Litauen: Verpflichtung einer Zeitschrift zur Veröffentlichung von Entscheidungen der Selbstkontrolleinrichtung der Medien – EGMR (Zweite Sektion), Urt. v. 12.9.2023 – 84048/17 und 84051/17 (Eigirdas und Vl „Demokratijos plėtros fondas“ gegen Litauen)	497
---	-----

Blick nach Brüssel

Dominik Eickemeier / Annika Strohmenger – Stand: 1.12.2023	499
---	-----

Medienkartellrecht

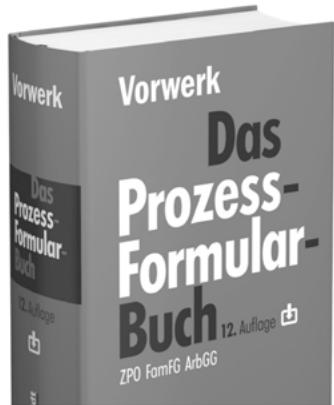
Dr. Martin Jäger – Stand: 1.12.2023	502
--	-----

Nachrichten

Christine Libor – Positionspapier der Bundesregierung zur KI-Regulierung	503
Christine Libor – Forderung der Regulierung sog. Lootboxen	503
Christine Libor – Beschwerdedatenbank zum DSA	503
Christine Libor – Kritik an Verzicht auf Zustellförderung für Tagespresse	504
Christine Libor – Gutachten zur Ausgestaltung eines steuerlichen Anreizmodells für die Filmwirtschaft	504
Christine Libor – Kritik von Medienverbänden an geplantem Kinder-Lebensmittel-Werbegesetz	504
20. Frankfurter Medienrechtstage 2024	504

Entscheidungen

Veröffentlichung von als falsch und verleumderisch eingestuften Aussagen Dritter auf Internet-Nachrichtenportal	(EGMR, Urt. v. 7.9.2023 – 77940/17 – Index.hu Zrt gegen Ungarn)	505
Kein Ausschluss von Sendeunternehmen vom Vergütungsanspruch für Privatkopienausnahme	(EuGH, Urt. v. 23.11.2023 – C 260/22, ECLI:EU:C:2023:900 – Seven.One/Corint Media)	509
Begrenzung des Instanzenzugs und Schutzmfang eines titulierten Unterlassungsgebots	(BGH, Beschl. v. 26.9.2023 – VI ZB 79/21, ECLI:DE:BGH: 2023:260923BVIZB79.21.0)	513



**Total komfortabel und praktisch:
Neuausgabe inklusive Datenbankzugang**

1.500 aktuelle und praxisrelevante Muster downloaden! Ausgewählte Formulare mit der Lawlift-Dokumenten-Automation bearbeiten.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter **otto-schmidt.de**

Inhalt

Metall auf Metall V

Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen

(BGH, Beschl. v. 14.9.2023 – I ZR 74/22, ECLI:DE:BGH:2023: 140923BIZR74.22.0) 516

Kein Rechtsschutzbedürfnis für Klage gegen Ansehensbeeinträchtigung zur Begründung eines Vereinsausschlusses

(BGH, Urt. v. 19.7.2023 – 2 StR 266/22, ECLI:DE:BGH:2023: 190723U2STR266.22.0)

m. Anm. Michael Soiné 521Wirksamer Verzicht auf Urheberbenennung in Upload-Vertrag mit Microstock-Portal 

(BGH, Urt. v. 20.6.2023 – VI ZR 207/22, ECLI:DE:BGH:2023:

200623UVIZR207.22.0) 525

Persönlichkeitsrechtsverletzende Verwendung durch Täuschung erlangter Bildsequenzen

(BGH, Urt. v. 15.6.2023 – I ZR 179/22, ECLI:DE:BGH:2023:

150623U1ZR179.22.0) 528

Unzulässigkeit einer vertauensbeeinträchtigenden unwahren Tatsachenbehauptung in Tweet

(KG, Beschl. v. 14.11.2023 – 10 W 184/23) 539

Zulässige Berichterstattung über außereheliche Beziehung eines Schauspielers

(KG, Urt. v. 9.11.2023 – 10 U 129/22) 540

Fehlende Erkennbarkeit bei um Anonymisierung bemühter Berichterstattung

(OLG Köln, Beschl. v. 13.7.2023 – 15 U 78/23) 544

Zulässige nicht identifizierende Berichterstattung

(LG Karlsruhe, Beschl. v. 12.10.2023 – 22 O 6/23) 545

Unzulässige diskriminierende Äußerung bei Instagram

(LG Dortmund, Urt. v. 1.9.2023 – 17 O 11/23, ECLI:DE:LGDO: 2023:0901.17011.23.2000) 548

Fehlende Urheberennnung einer Ghostwriterin

(LG Köln, Urt. v. 13.7.2023 – 14 O 237/22, ECLI:DE:LGK:2023: 0713.140237.22.00) 550

Zulässige Berichterstattung über Mitteilung in einem privaten Instagram-Account

(LG Hamburg, Urt. v. 23.6.2023 – 324 O 433/22) 554

Unzulässige Aufdeckung eines Pseudonyms

(ArbG Trier, Urt. v. 6.9.2023 – 1 Ca 129/23) 556

Beschäftigung eines Anzeigenredakteurs in freier Mitarbeit

(LAG Niedersachsen, Urt. v. 12.7.2023 – 13 Sa 246/22 [Ls.]) 560

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre **Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App!** Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? **Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.**



Wie bewahrt man auf dem weitläufigen Gebiet des Zivilrechts die Übersicht?

Mit dem neuen *Erman*, das Standardwerk mit erstklassigen Kommentierungen zum BGB. Er bietet optimale Orientierung. Bestellen Sie jetzt die Neuauflage mit Rechtsstand 1.4.2023!

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter **otto-schmidt.de**